

## Viel mehr als nur Lemuren – Madagaskars Vielfalt entdecken, 17 Tage

Die Highlights der Insel intensiv in einer Gruppenreise erkunden

Wer Madagaskar auf die Lemuren beschränkt, hat ein unvollständiges Bild dieser einzigartigen Insel. Grandiose und abwechslungsreiche Landschaften, gastfreundliche Menschen mit vielen verschiedenen Kulturen, eine unvergleichliche Flora und Fauna – darunter natürlich auch die putzigen Lemuren – sowie nicht zuletzt traumhafte weisse Sandstrände. Alle diese Highlights und noch viel mehr entdecken Sie in intensiven 17 Tagen auf einer Kleingruppenreise. Madagaskar mit seiner ganzen Fülle an Eindrücken werden Sie immer in Erinnerung behalten.

### 1. Tag: Antananarivo

Ankunft am Flughafen und Transfer zur Unterkunft.

### 2. Tag: Antananarivo–Andasibe

Fahrt in die östliche Region des Landes nach Andasibe durch eine Landschaft, welche geprägt ist von vorwiegend grüner Vegetation mit vielen Flüssen und tropischen Pflanzen. Am Nachmittag erreichen Sie Andasibe, den Ausgangsort für den Besuch des Andasibe-Mantadia-Nationalparks, einem noch ursprünglichen Regenwald mit zahlreichen Orchideen- und Lemuren-Arten. Besuch einer Schmetterlings-Farm, bevor Sie in den Abendstunden in einem Reservat auf die Suche nach nachtaktiven Tieren, darunter verschiedene Lemuren-Arten sowie Chamäleons oder Amphibien, gehen.

### 3. Tag: Andasibe–Ankanin'ny-Nofy

Vormittags wandern Sie durch den Nationalpark, einem ursprünglichen Regenwald, der eine grosse Anzahl an endemischen Tieren beheimatet. Mit etwas Glück entdecken Sie auch die grösste Lemuren-Art Madagaskars, den Indri Indri. Anschliessend Weiterfahrt nach Manambato, wo Sie auf ein Boot umsteigen, um das heutige Etappenziel zu erreichen.

### 4. Tag: Ankanin'ny-Nofy

In den Morgenstunden erkunden Sie das Palmarium-Reservat. Es ist nicht nur Heimat einer Vielzahl von verschiedenen Lemuren-Arten, auch die Flora ist aussergewöhnlich und abwechslungsreich. Am Nachmittag besuchen Sie ein lokales Fischerdorf, bevor Sie in den Abendstunden auf die Suche nach dem wohl aussergewöhnlichsten Lemuren, dem nachtaktiven Aye-Aye, gehen. Die auch Fingertier genannte Lemuren-Art mag nicht durch Schönheit überzeugen, dennoch gilt die Sichtung dieses faszinierenden Tieres häufig als Highlight einer Reise.

### 5. Tag: Pangalanes-Kanal

Am Vormittag steht der Besuch einer Wiederaufforstungs-Station auf dem Programm. Deren Ziel ist es zum einen, den Lebensraum für die vielen Tiere dieses einmaligen Habitats zu erweitern. Des Weiteren soll die lokale Bevölkerung auf die Wichtigkeit einer intakten Natur geschult werden, um deren langfristigen und lokal verankerten Schutz zu gewähren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entspannen Sie auf der Terrasse Ihrer Unterkunft direkt am Ampitabe-See oder unternehmen Sie einen Spaziergang in der einmaligen Naturkulisse.

### 6. Tag: Ankanin'ny-Nofy–Antananarivo

Per Boot geht es entlang des Pangalanes-Kanals – einer durchgehenden, über 600 km langen Wasserstrasse – zurück nach Manambato. In achtjähriger Bauzeit wurde eine künstliche Verbindung zwischen den natürlichen Lagunen geschaffen. Da es keine Strasse gibt, ist der Kanal heute die Lebensader der ganzen Region. Sich auf dem Kanal zu bewegen, bedeutet Land und Leute hautnah zu erleben; sei es beim Fischen, beim Kleider waschen oder beim vergnügten Sonntagsbad, hier erleben Sie den madagassischen Alltag. Ab Manambato erfolgt die längere Rückfahrt in die Hauptstadt, welche Sie in den Abendstunden erreichen.

### 7. Tag: Antananarivo–Antsirabe

Fahrt Richtung Süden, vorbei an vielen typischen Häusern und Reisterrassen des Hochlandes. In Ambatolampy Besichtigung einer Aluminium-Werkstatt. Diese Kleinstadt ist bekannt für ihre Aluminium-Kochtöpfe und wurde für ihre Qualität gerühmt, auch wenn die Herstellung etwas improvisiert und einfach anmutet. Gegen Abend Ankunft in Antsirabe gefolgt von einer kurzen Stadt-Tour in einem «Pousse-Pousse», dem lokalen Fahrrad-Rickshaw. Der Ort wird wegen der kühlen Bergluft und den Thermalquellen auch das «Vichy Madagaskars» genannt.

### 8. Tag: Ausflug Betafo

Heute erhalten Sie einen authentischen Einblick in das Leben der lokalen Bevölkerung. Unternehmen Sie mit Guides, die in den Dörfern aufgewachsen sind, einen Spaziergang durch die Siedlungen und Felder. Sie treffen dabei immer wieder auf Einheimische bei der Arbeit oder Kinder auf dem Weg von oder zur Schule. Der Weg ist nie derselbe und so ist jede Tour einzigartig. Nach der Rückkehr nach Antsirabe steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

### 9. Tag: Antsirabe–Ambositra–Ranomafana

Fahrt nach Ambositra, das von alten Backsteinhäusern mit handgeschnitzten Balkonen geprägt ist. Lassen Sie sich das bunte Treiben auf dem Markt und den Besuch einer lokalen Holzwerkstatt in Ambositra nicht entgehen. Weiterfahrt nach Ranomafana, bekannt für den gleichnamigen Nationalpark.

### 10. Tag: Ranomafana–Fianarantsoa–Ambalavao

Ausflug am Morgen in den Ranomafana-Nationalpark. Der Nationalpark gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe und ist berühmt für den goldenen Bambuslemur sowie weitere elf Lemuren-Arten. Der Primärregenwald bietet eine grosse Diversität und beheimatet auch einige endemische Pflanzenarten. Anschliessend Fahrt nach Fianarantsoa für das Mittagessen und den Besuch der Altstadt, bevor es weiter nach Ambalavao geht. Hier besuchen Sie eine lokale

**11. Tag: Ambalavao–Anja-Reservat–Isalo-Nationalpark**

Am Vormittag wird in Ambalavao der Zebu-Markt, seines Zeichens der grösste Tiermarkt im Land, besucht. Anschliessend kurze Weiterfahrt ins nahe Anja-Reservat. Im Reservat – das der lokalen Bevölkerung ein gesichertes Einkommen ermöglicht – angekommen, gehen Sie auf die Suche nach den Katta-Lemuren, welche den meisten bekannt sind als «King Julien» aus dem Film Madagaskar. Gegen Abend erreichen Sie via Horombe-Plateau mit seiner Savannenlandschaft und den grossen Zebu-Herden Ranohira, das nahe zum Parkeingang des Isalo-Nationalparks liegt.

**12. Tag: Isalo-Nationalpark**

Die grandiose und auf kleinem Raum abwechselnde Landschaft dieses Parks entdeckt man am besten auf einer 3- bis 5-stündigen Wanderung. Für eine Abkühlung zwischendurch sorgt ein natürliches Becken mit kühlem Wasser. Ebenso nicht fehlen darf der Picknick-Lunch, bei dem die bekannten Katta-Lemuren oft anzutreffen sind. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

**13. Tag: Isalo–Tulear–Ifaty**

Erleben Sie die eindrückliche Weite der Hochebene, bevor Sie das südliche Hochland verlassen und durch eine flache, savannenähnliche Landschaft fahren. Schon bald ist das Meer mit dem Mozambique-Kanal, welcher Madagaskar vom afrikanischen Festland trennt, in Sichtweite. Unterwegs erfolgt ein Stopp bei den eindrücklich und schön dekorierten Gräbern der Mahafaly. Via Tulear, die grösste Stadt im Süd-Westen der Insel, erfolgt die letzte Etappe entlang von Mangroven und Sukkulenten nach Ifaty, wo Sie die kommenden 3 Nächte verbringen.

**14. Tag: Reniala-Reservat**

Besuch des Reniala-Reservats mit seiner grossen Vielfalt an über 1000 endemischen Pflanzen und Tieren, welche sich im trockenen Klima des Südens entwickelt haben. Es liegt unweit von Ifaty und auf einer geführten Tour durch das Reservat entdecken Sie unter anderem verschiedene Baobabs und Sukkulenten. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

**15. Tag: Ifaty**

Ein entspannter Tag am Strand oder optionale Ausflüge in der Region stehen heute auf dem Programm. Wie wäre es beispielsweise mit einem Boots- oder Schnorchelausflug? Oder beobachten Sie am Strand die lokalen Fischer, welche vor allem in den frühen Morgenstunden mit ihren traditionellen Booten auf das Meer hinausfahren. Sie haben die Wahl, wie Sie den Tag verbringen wollen.

**16. Tag: Ifaty–Tulear–Antananarivo**

Im Verlauf des Tages erfolgt der Transfer nach Ifaty und der Inlandsflug nach Antananarivo. Je nach Flugzeit besuchen Sie vor dem Flug den Muschelmarkt in Tulear oder einen Markt für lokale Handwerkskunst in Antananarivo auf dem Weg zu Ihrer Unterkunft.

**17. Tag: Abreise**

Transfer zum Flughafen für Ihre Rück- oder Weiterreise.

\*\*\*\*\*

**Inbegriffen**

- 16 Übernachtungen in Unterkünften der einfachen Mittelklasse
- Vollpension
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Alle Transfers und Inlandflüge

**Nicht inbegriffen**

- Flug ab/bis Schweiz

**Gruppengrösse**

- Min. 2, max. 12 Personen

**Reisedaten**

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

**Preis**

17 Tage/16 Nächte im DZ ab CHF 3'575.- pro Person, Kleingruppenreise

Viel mehr als nur Lemuren – Madagaskars Vielfalt entdecken, 17 Tage



17 Tage/16 Nächte ab/bis Antananarivo

Highlights:

Einzigartige Flora & Fauna im Andasibe-Mantadia-NP

Bootsfahrten auf dem Pangalanes-Kanal

UNESCO-Weltnaturerbe Ranomafana-NP

Landschaftlich spektakulärer Isalo-NP

Entspannungs- & Badetage bei Tulear

ab CHF 3'575.- pro Person



